

Die Zukunft der Energieversorgung ist ein Thema, das derzeit viele bewegt. Seit der Atomkatastrophe in Fukushima wird die Energiewende noch intensiver diskutiert. Auch innerhalb der katholischen Kirche hat die Klärung der Energiefrage noch einmal ein ganz neues ethnisches Gewicht bekommen

Durch die flächendeckende Einführung von erneuerbaren Energien kann Deutschland einen großen Beitrag zum Klimaschutz und für eine soziale und globale Gerechtigkeit leisten.

Die Energiewende ist allerdings nur machbar, wenn es einen gesellschaftlichen Wandel gibt, der von allen Seiten auch von den Kommunen und den Bürger/innen unterstützt wird. Dass jede/r Einzelne gefordert ist, z.B. den eigenen Lebensstil zu überdenken, ist seit langem Botschaft der Kirchen. Darüber hinaus hat die Kath. Kirche viele weiter reichende Vorschläge, die wir Ihnen gerne vorstellen werden.

Erneuerbare Energien liefern nicht nur Strom und Wärme, sondern bieten auch die Chance, die heimische (Land-) Wirtschaft zu stärken und wieder unabhängiger von großen Energieunternehmen zu werden. Rekommunalisierung der Energieversorgung ist ein Schlagwort, unter dem wir mit Ihnen gerne die Herausforderungen und Möglichkeiten für Kommunen diskutieren wollen.

Sie werden auf der Tagung einen Überblick über die Notwendigkeit der Energiewende bekommen und können kritisch nachvollziehen, ob die Voraussetzungen für eine radikale Änderung der Energiepolitik schon geschaffen sind. Auch das Konfliktfeld Bürgerbeteiligung werden wir ausführlich behandeln. Ich lade Sie herzlich ein, bei unserer Veranstaltung dabei zu sein.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Hans Tremmel

Vorsitzender des Diözesanrates

Programm

- 09:00 Stehkafee und Brezen
- 09:30 Begrüßung
- 09:40 **Die Katholische Kirche und die Energiewende**
Mattias Kiefer
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 **„Die Energiewende: Warum, wer und wie?“**
Prof. Dr. Wolfgang Seiler
- 11:45 **Bürgerbeteiligung und Windenergie**
Bürgermeister Heinz Eichinger
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Klimaschutzagentur für die Planregion 14**
Dr. Axel Berg
- 14:30 **Kommunale Rahmenbedingungen**
Dr. Franz Dirnberger
- 15:30 **Projekte und Bürgerbeteiligung in der Praxis:**
- Energiewende Oberland
Prof. Dr. Wolfgang Seiler
 - Geothermie Unterhaching
Dr. Erwin Knappek
- 16.30 Abschluss

Anmeldung

Zur Kommunalpolitikertagung am 22.10.2011 im Kardinal-Döpfner-Haus in Freising

Name

Anschrift

Pfarrei / Verband

Weitere Teilnehmer

Mittagessen: ja nein

Funktion: Unterschrift:

Referenten:

- **Mattias Kiefer**, Umweltbeauftragter
Erzbischöfliches Ordinariat München
- **Prof. Dr. Wolfgang Seiler**
Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung
Energiewende Oberland
Umweltbeauftragter der Marktgemeinde
Garmisch-Partenkirchen
Ehem. Direktor des Instituts für Meteorolo-
gie und Klimaforschung (IMK-IFU)
- **Heinz Eichinger**
1. Bürgermeister Vierkirchen
- **Dr. Axel Berg**
Vorsitzender der Eurosolar-Sektion Deutsch-
land
- **Dr. Franz Dirnberger**
Bay. Gemeindetag
- **Dr. Erwin Knapik**,
1. Vorsitzender Wirtschaftsforum
Geothermie e.V.

Tagungsleitung:

Josef Peis
Diözesanrat der Katholiken
Geschäftsführer für die Region Nord

Kosten: € 10,00 (bitte bei Tagung entrichten)

Ort:

Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus
Am Domberg 27
85354 Freising
Tel.: 08161 - 1810
E-Mail: info@bildungszentrum-freising.de

Anmeldung:

bis zum Donnerstag, 20.10.2011

Diözesanrat der Katholiken

der Erzdiözese München und Freising Region Nord
80333 München, Schrammerstraße 3, VI. Stock
Telefon (0 89) 21 37-14 60, Fax (0 89) 21 37-25 57

E-Mail: ISchwirtz@eomuc.de

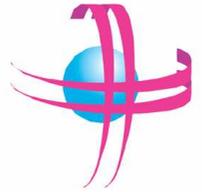
Internet: www.dioezesanrat-muenchen.de

**Eine Veranstaltung des Diözesanrats
der Katholiken der Erzdiözese München
und Freising Region Nord**

**In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum
Kardinal-Döpfner-Haus in Freising**



Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising



**Herzliche Einladung
zur
kommunalpolitischen
Studientagung 2011**

**Energiewende
in der Kommune**



am
22. Oktober 2011
im
**Kardinal-Döpfner-Haus
in Freising**